

Der documenta-Sommer

Anlässlich zur documenta fifteen haben zahlreiche Projekte und Teilnehmende bei JAFKA und Stadtbild den Sommer genutzt, um die Ausstellung zu besuchen und die Kunstwerke zu bestaunen.



Das Quartiersmanagement Kassel Nordstadt hat die Kunstausstellung genutzt, damit Personen unterschiedlicher Herkunft generationen-über-greifend in einen Austausch miteinander kommen. Die Gruppe bestand, so viel-fältig wie die weltweit eingeladenen Künstler*innen dieser documenta, aus dem türkischen Rentnerverein EMEKDER e.V., unseren beiden Auszubildenden im Fachbereich Maler, Marika Nicastro und Elnaz Mahammad Tajnaslbonab, und einer Frauengruppe aus Waldau mit Manidja Akbari, Fauzia Sultani und Wahida Osmanzada.



Im Rahmen der Berufsvorbereitung wurde der documenta Besuch für einen gemeinsamen Abschluss genutzt: Marytha Schümann und Volker Schneider gingen mit insgesamt acht Teilnehmenden der BVB Reha 2021/2022 auf Exkursion.



Andere Gruppen nutzten die Documenta zur Begrüßung neuer Teilnehmenden: Im Rahmen der Start-up Tage für die Ausbildungswerkstatt wurden am Freitag, den 3. September 2022 die Außenkunstwerke der Documenta besichtigt. Durch ein Walk & Talk kamen die Teilnehmer-innen Line und Emilia schnell ins Gespräch mit Ricarda Alheidt (Sozialpädagogin) und Viktoria Baum (Lehrerin).



Ebenso starteten die neuen Azubis im Rahmen der „Reha sonst 2022“ und verewigten sich zusammen mit Lilo Grötzner, Sina Mackensen und Silke Völke-Schrader, auf der Skate-Treppe in der documenta-Halle.